

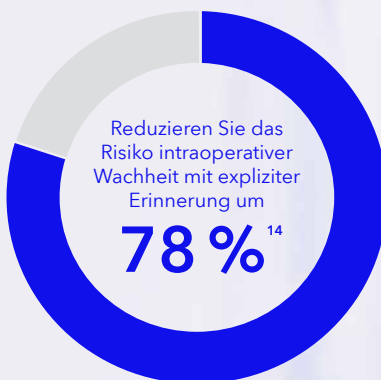
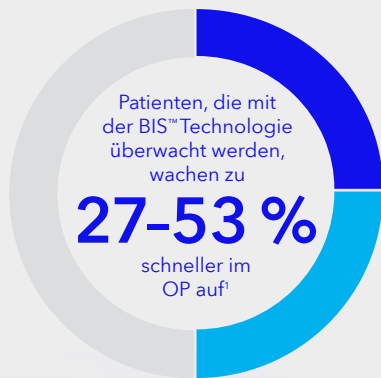
BIS™ Advance Monitor für TIVA

Personalisierte Anästhesie. Tragen Sie zur Verbesserung der Patientenversorgung bei.

Machen Sie den Unterschied bei Patientenergebnissen
nach TIVA.



Individuelle TIVA-Dosierung. Verbesserte Patientenergebnisse.¹⁻⁴



Die totale intravenöse Anästhesie (TIVA) hat mehrere potenzielle Vorteile. Wenn aber während der TIVA nur eine Routineüberwachung erfolgt, kann dies das Risiko einer unbeabsichtigten intraoperativen Wachheit oder einer zu tiefen Anästhesie erhöhen.⁵

Um die Propofol-Dosierung auf die individuellen Bedürfnisse jedes Patienten abstimmen zu können, benötigen Sie eine direkte Messung der Propofol-Wirkung auf das Gehirn Ihres Patienten. Die BIS™ Advance Überwachung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Wirkung des Anästhetikums auf das Gehirn Ihres Patienten genau zu verfolgen und so die Dosierung individuell anzupassen für:

- eine Verbesserung der Aufwach- und Erholungszeiten¹⁻⁴
- eine Verringerung des postoperativen Delirs um bis zu 29 %¹⁻⁵



Anwenderfreundlich. Einfach zu konfigurieren.

Der vollkommen neu gestaltete BIS™ Advance Monitor bietet Ihnen:



- einen großen, hochauflösenden Touchscreen-Monitor, der einfach zu lesen ist
- konfigurierbare Daten und Einstellungen, sodass Sie genau die Informationen angezeigt bekommen, die Sie sehen möchten
- farbkoordinierte Daten zur schnellen Überprüfung der Messwerte
- die Möglichkeit, die gesamte während der Prozedur erkannte Suppressionszeit zu verfolgen
- integrierte Anleitungen zur Fehlerbehebung mit Informationen über klinische Parameter und die Bedeutung der Daten

Bewährter Algorithmus. Vertrauenswürdiger Einblick.

Mit ihrem validierten Algorithmus bietet die BIS™ Technologie einen aussagekräftigen Einblick, sodass Sie die Dosierung während der gesamten Prozedur individuell anpassen können. Studien zeigen, dass der Einsatz von weniger Narkosemitteln die Ergebnisse verbessert, wenn das TIVA-Verfahren angewandt wird, wenn Protokolle befolgt werden, welche die Annahme der Enhanced Recovery After Surgery Leitlinien unterstützen, und bei älteren Patientengruppen mit einem Risiko für postoperative neurokognitive Störungen.^{2,12} Darüber hinaus wird die Überwachung des Gehirns in Leitlinien von mehreren medizinischen Gesellschaften empfohlen.^{8,15,16}

Einfache Ausgabe. Leicht zu bewegen.

Der BIS™ Advance Monitor wurde entwickelt, um Ihre Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten und Ihnen den nötigen Einblick zu gewähren.

- Sparen Sie Zeit mit Datenausgabeprotokollen, die in elektronische Patientenakten (EMR) eingebunden werden können
- Kontinuierliche Überwachung auch bei Verlegung des Patienten zwischen Pflegebereichen



Um eine vollständige, klinische Probestellung des BIS™ Advance Monitors anzufordern, wenden Sie sich bitte an Ihren Medtronic Vertreter.



Das BIS™ Überwachungssystem sollte nicht als alleinige Grundlage für die Diagnose oder Therapie verwendet werden und ist nur als Hilfsmittel für die Patientenbeurteilung gedacht. Es wird nicht empfohlen, sich für das intraoperative Anästhesie-Management ausschließlich auf das BIS™ Überwachungssystem zu verlassen.

1. Whitlock E, Vannucci A, Avidan M. Postoperative Delirium. *Minerva Anesthesiol.* 2011 April; 77(4): 448-456.
2. Sanders R, Pandharipande P, Davidson A, et al. Anticipating and managing postoperative delirium and cognitive decline in adults. *BMJ.* 2011; 343:d4331.
3. Abelha FJ, Luís C, Veiga D, et al. Outcome and quality of life in patients with postoperative delirium during an ICU stay following major surgery. *Crit Care.* 2013;17(5):R257.
4. Rudolph J, Marcantonio E. Postoperative Delirium: Acute change with long-term implications. *Anesth Anal.* 2011; 112(5):1202-1211.
5. Punjasawadwong Y, Boonjeungmonkol N, Phongchiewboon A. Bispectral index for improving anaesthetic delivery and postoperative recovery. *Cochrane Database Syst Rev.* 2014;(6):CD003843.
6. Zywił MG, Hurley RT, Perruccio AV, et al. Health economic implications of perioperative delirium in older patients after surgery for a fragility hip fracture. *J Bone Joint Surg Am.* 2015; 97(10):829-836.
7. Gleason LJ, Schmitt EM, Kosar CM, et al. Effect of delirium and other major complications on outcomes after elective surgery in older adults. *JAMA Surg.* 2015 Sep 9:1-7.
8. Inouye SK, Sharon K. et al. Postoperative Delirium in Older Adults: Best Practice Statement from the American Geriatrics Society. Intraoperative Measures to Prevent Delirium. *J Am Coll Surg.* 2014; 220(2):136-148.e1.
9. Veiga D, Luis C, Parente D, et al. Postoperative delirium in intensive care patients: risk factors and outcome. *Rev Bras Anesthesiol.* 2012;62(4):469-483.
10. Koster S, Hensens AG, Schuurmans MJ, et al. Consequences of delirium after cardiac operations. *Ann Thorac Surg.* 2012; 93(3):705-711.
11. Sieber FE, Zakriya K, Gottschalk A, et al. Sedation depth during spinal anesthesia and the development of postoperative delirium in elderly patients undergoing hip fracture repair. *Mayo Clin Proc.* 2010; 85(1), 18-26.
12. Chan M, Cheng B, Lee T, et al. BIS-guided anesthesia decreases postoperative delirium and cognitive decline. *Journal of Neurosurgical Anesthesiology.* 2013; 25(1), 33-42.
13. Radtke FM, Franck M, Lendner J, et al. Monitoring depth of anaesthesia in a randomized trial decreases the rate of postoperative delirium but not postoperative cognitive dysfunction. *Br J Anaesth.* 2013; 110: i98-i105.
14. Zhang C, Xu L, Ma Y-Q, et al. Bispectral index monitoring prevent awareness during total intravenous anesthesia: a prospective, randomized, double-blinded, multi-center controlled trial. *Chin Med J (Engl).* 2011;124(22):3664-3669.
15. Checketts M, Alladi R, Ferguson K., et al. Recommendations for standards of monitoring during anaesthesia and recovery. 2015: Association of Anaesthetists of Great Britain and Ireland. *Anaesthesia.* 2016;71(1):85-93. doi: 10.1111/anae.13316.
16. Nunes R, Fonseca N, Simões C., et al. Brazilian consensus on anesthetic depth monitoring. *Braz J Anesthesiol.* 2015;65(6):427-436. doi: 10.1016/bjane.2015.10.001.

Wichtig: Vollständige Anweisungen, Kontraindikationen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage.

© 2023 Medtronic. Medtronic, das Medtronic Logo und Engineering the extraordinary sind Marken von Medtronic.

TM* Marken Dritter sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Alle anderen Marken sind Warenzeichen eines Medtronic-Unternehmens.

EMEA-PM-2200095-bis-advance-monitor-tiva-brochure-de-de-8339237